

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Dritte Phase der ITW – Anmeldung ab September

Die Initiative Tierwohl (ITW) hat aktuell für die am 1. Januar 2021 startende dritte Programmphase die Antragsunterlagen, den Kriterienkatalog und weitere Informationen veröffentlicht, die Sie unter

www.initiative-tierwohl.de finden. Auch die Bündler erteilen Auskunft.

Ab September 2020 können sich dann sowohl neue als auch bereits teilnehmende Schweinemastbetriebe für die neue Programmphase anmelden. Auch für bereits teilnehmende Ferkelerzeuger (Sauenhalter und Ferkelaufzüchter) startet ab September die Anmeldung; für neue Ferkelerzeuger hingegen voraussichtlich im Februar 2021.

Wie im BauernInfo 3/2020 berichtet, wird es sowohl für Schweinemäster als auch Ferkelerzeuger ein neues Finanzierungsmodell geben. Ebenso wurde der Kriterienkatalog überarbeitet. Die ITW hat zu allen neuen Vorgaben eine detaillierte Pressemeldung unter <https://initiative-tierwohl.de/wp-content/uploads/2020/07/20200715-ITW-Kriterien-Phase-3-FINAL.pdf> herausgegeben.

ASP: Weitere Fälle in Polen – Mecklenburg-Vorpommern baut Wildzaun

Die polnische Veterinärbehörde bestätigte den Fund von 32 verendeten, mit ASP infizierten Wildschweinen in fünf Gemeinden, darunter auch in Lebus in der Nähe zur deutsch-polnischen Grenze. Damit wurden seit Jahresbeginn in Polen insgesamt mehr als 2.800 ASP-Fälle bei Wildschweinen registriert; das sind deutlich mehr Seuchenfälle als im gesamten Jahr 2019. Um eine ASP-Einschleppung nach Deutschland zu verhindern, hat Mecklenburg-Vorpommern Mitte Juli nun mit dem Bau eines 62 km langen Wildzauns an der Festlandsgrenze zu Westpommern begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 1,2 Mio. Euro. Aus bau- und naturschutzrechtlichen Gründen wird die Standzeit des Zauns auf max. fünf Jahre befristet. Brandenburg und Sachsen haben bereits einen Elektrozaun gebaut. Ein nach Tiergesundheitsgesetz angeordneter Zaunbau ist derzeit nur in Restriktionsgebieten nach ASP-Ausbruch möglich, nicht aber als präventive Maßnahme. Dies ist aktuell nur auf Flächen in Landes- oder Bundeseigentum oder auf Basis einer freiwilligen Abstimmung mit den Privateigentümern möglich. Der Bundesrat hat daher am

03.07.2020 u.a. eine Änderung des Tiergesundheitsgesetzes auf den Weg gebracht, die einen dauerhaften Zaun zur präventiven Abwehr von der ASP sowie anderen Tierseuchen ermöglichen soll.

Datenauswertung der QS-Monitoringprogramme

(QS GmbH) Am 1. August werden in den Monitoringprogrammen des QS-Systems alle Daten für den Therapieindex im Antibiotikamonitoring, die Kategorisierung im Salmonellenmonitoring sowie den Tiergesundheitsindex aus der Erfassung der Schlachtbefunddaten bei Schweinen ausgewertet. Überprüfen Sie daher, ob alle Daten in den Datenbanken vorliegen, u.a. Nullmeldung.

Entlastung für Schweinehalter in Sicht

Tönnies hat mitgeteilt, dass die Abrechnungsmaske mit Wirkung zum 23.07.2020 nach dem Muskelfleischanteil angepasst wird. Der Gewichtskorridor wird insgesamt um 7 kg nach oben verschoben. Diese Anpassung gilt für die Schlachtstandorte Rheda-Wiedenbrück, Weißenfels sowie Sögel. Bei der Abrechnung der Masteber wird Tönnies ebenfalls auf die erhöhten Schlachtgewichte reagieren und Mastebepartien mit einem durchschnittlichen Gewicht von >105 kg mit mind. 0,940 Indexpunkte/kg auf Basis der Autofom-Daten bewerten. Zusätzlich zur Maskenerweiterung werden Tiere mit einem Schlachtgewicht von >120 kg mit einem Mindestpreis von 1,00 €/kg SG abgerechnet.

Zudem gibt es einen Lichtblick beim Schweinefleischexport nach China, denn noch immer sind einige europäische Schlachtunternehmen hierfür gesperrt. Laut chinesischer Zollbehörde steht Danish Crown in Essen/Oldenburg wieder auf der Liste der für den Schweinefleischexport zugelassenen Betriebe.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 23.07. – 29.07.2020

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,47/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,47 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: regional reichliches Angebot
Ferkel: Nachfrage belebt sich

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 23.07. – 29.07.2020

0,78 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG